



Weihnachtssäckchen

Nähanleitung & Schnittmuster







Egal, ob für einen selbsgenähten Advenstkalender oder zum Verpacken kleiner Geschenke, mit diesen süßen Weihnachtssäckchen wird jedes Geschenk schon vor dem Auspacken ein Kracher!

Rentier "RUDI", Schneemann "FRIDO" und Pinguin "PEPPA" sind dabei aus dem gleichen Basis-Säckchen genäht, es werden nur unterschiedliche Gesichtselemente mit Vliesofix und einer normalen Nähmaschine appliziert. Die Säckchen werden mit einem angenähten Bändchen geschlossen und können optional mit einer kleinen Schlaufe aufgehangen werden.



🎇 Material & Werkzeug

Benötigtes Material

Benötigtes Material für das Säckchen:

- Stoff für das äußere Säckchen, ca. 15x43 cm
- Stoff für das Futtersäckchen, ca. 15x43 cm
- Band zum Zubinden, ca.40 cm
- Stück Kordel für Aufhängungsschlaufe

Benötigtes Material für die Motivsäckchen:

- Filzstückchen oder Stoffreste für die Gesichtselemente und die Elch-Ohren
- 2-3 mm dicker Filz für das Flch-Geweih
- Sticktwist (Handnähgarn) für die Augen
- Vliesofix

Für das Säckchen selbst kannst du jede Art von Stoff verwenden. Sind die Stoffe für Außen- und Futtersäckchen sehr dünn, so solltest du vor dem Zuschneiden etwas Volumenvlies (z.B. H 630) oder Vlieseline aufbügeln. So erhält das Säckchen auch im ungefüllten Zustand eine schöne Form und etwas mehr Stand.

Für die Gesichtselemente der Säckchen eignet sich Filz sehr gut, dann kannst du diese mit einem einfachen Geradstich festnähen. Du kannst aber auch normalen Stoff verwenden und die Flemente mit einem Zickzackstich festnähen.

Werkzeuge & Hilfsmittel

- Nähmaschine
- Schere
- Stecknadeln
- Handnähnadel

kullal 8 3

Video-Nähanleitung



Als Anleitung zum Nähen des Basis-Säckchens haben wir ein Video auf unserer Website oder unserem YouTube-Kanal:

https://www.kullaloo.de/naehen-fuer-weihnachten/adventskalender-saeckchen-naehen
www.youtube.com/kullaloo

Nähanleitung

Schneide alle Teile gemäß dem ausgewählten Schnittmuster zu. Erstelle anschließend eine Positionierungshilfe zum Platzieren der Gesichtselemente. Schneide dazu aus der Säckchenvorlage die Gesichtselemente aus und platziere die Vorlage auf der rechten Stoffseite der Säckchenvorderseite. Zeichne die Umrisse der Gesichtselemente nun mit einem Trickmarker nach.





Elch-Gesicht

Übertrage Maul und Nase auf Vliesofix. Bügle die Vliesofixstückchen auf die entsprechenden Stoff- bzw. Filzstücke und entferne das Trägerpapier vom Vliesofix. Bügle nun das Maul entsprechend der Vorzeichnung auf die Säckchenvorderseite und nähe es mit einem Geradstich (bei nicht-fransenden Stoffen) oder einem Zickzack-Stich (bei fransenden Stoffen) fest.





Bügle nun die **Nase** auf das Maul und nähe sie ebenfalls mit einem Gerad- oder Zickzack-Stich fest.





Fädle nun etwas Sticktwist (Handstickgarn) auf eine Handnähnadel und sticke die Form der Augen mit mehreren, eng nebeneinander gesetzten Geradstichen nach.



Falte die Ohren an den Enden so aufeinander, dass die Stoffkanten genau aufeinander liegen. Nähe die Falten mit einem Geradstich fest. Positioniere Ohren und Geweihe anschließend auf der Säckchenvorderseite. Nutze dazu die Ansatzmarkierungen auf der Stoffrückseite. Nähe Ohren und Geweihe innerhalb der Nahtzugabe fest.







Pinguin-Gesicht

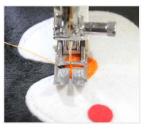
Übertrage Gesicht, Schnabel und Bäckchen auf Vliesofix. Bügle die Vliesofixstückchen auf die entsprechenden Stoff- bzw. Filzstücke und entferne das Trägerpapier vom Vliesofix. Bügle nun das Gesicht entsprechend der Vorzeichnung auf die Säckchenvorderseite und nähe es mit einem Geradstich (bei nicht-fransenden Stoffen) oder einem Zickzack-Stich (bei fransenden Stoffen) fest.





Bügle Nase und Bäckchen auf das Gesicht. Nähe die Nase mit einem Gerad- oder Zickzack-Stich fest.





Fädle nun etwas Sticktwist (Handstickgarn) auf eine Handnähnadel und nähe die **Bäckchen** mit jeweils zwei sich überkreuzenden Stichen fest.



Sticke nun die Form der Augen mit etwas Handstickgarn und mehreren, eng nebeneinander gesetzten Geradstichen nach.



Elch-Gesicht

Übertrage Nase und Bäckchen auf Vliesofix. Bügle die Vliesofixstückchen auf die entsprechenden Stoff- bzw. Filzstücke und entferne das Trägerpapier vom Vliesofix. Bügle nun Nase und Bäckchen entsprechend der Vorzeichnung auf die Säckchenvorderseite. Nähe nun die Nase mit einem Geradstich (bei nicht-fransenden Stoffen) oder einem Zickzack-Stich (bei fransenden Stoffen) fest.





Fädle nun etwas Sticktwist (Handstickgarn) auf eine Handnähnadel und nähe die **Bäckchen** mit jeweils zwei sich überkreuzenden Stichen fest.



Nähe nun die **Mundlinie** mehrmals mit einem Geradstich oder einem sehr schmalen Zickzack-Stich nach.



Sticke nun die Form der Augen mit etwas Handstickgarn und mehreren, eng nebeneinander gesetzten Geradstichen nach.





Säckchen zusammennähen

Übertrage die Aufhänger-Markierung auf eines der Außenstoff-Teile. Nähe ein zur Schlaufe gelegtes Stückchen Schnur an dieser Stelle fest. Die Schlaufe endet ca. 1 cm unterhalb der Stoffkante. Nähe ein ca. 40 cm langes Band mittig über dem Aufhänger-Ansatz fest.





Lege die beiden Außenstoffteile und die Futterteile jeweils rechts auf rechts aufeinander. Stecke die unteren schmalen Kanten und nähe sie mit 1 cm Nahtzugabe zusammen. Bügle die Nahtzugaben auseinander.



Lege Außenstoff und Futter rechts auf rechts aufeinander. Stecke und nähe die seitlichen Schmalen kanten.



Falte den Stoffring so, dass die im letzten Schritt geschlossenen Nähte aufeinandertreffen. Nähe die beiden langen Kanten unter Auslassen der Wendeöffnung zusammen.



Falte die vier Ecken so, dass Seiten- und Bodennaht aufeinanderliegen. Nähe die Ecken zu.



Wende das Säckchen durch die Öffnung und verschließe die Wendeöffnung.



Lege das Futter ins Säckchen-Innere und bügle die obere Kante schön flach.







Auf den nachfolgenden Seiten findest du die einzelnen Schnittteile zum Übertragen auf deine Stoffe.

Alle Teile können ohne weitere Nahtzugabe zugeschnitten werden.



Gestrichelte Linien kennzeichnen Öffnungen, die beim Nähen ausgelassen werden müssen. Oft handelt es sich um Wendeöffnungen, die nach dem Wenden von Hand verschlossen werden.

Keine Nahtzugabe

Eng gepunktete Linien geben an, dass diese Teile keine Nahtzugabe benötigen. Dies ist meist bei Applikationen der Fall, die mit Vliesofix aufgebügelt werden.



Schraffierte Flächen sind Markierungen für den Ansatz anderer Stoffteile. Das heißt, dass an diesen Stellen etwas angenäht werden muss, beispielsweise Beine am Körper. Die Markierungen helfen, die richtigen Positionen zum Befestigen zu finden.



Die mit Buchstaben oder Wörtern markierten Striche dienen als Orientierung beim Zusammennähen einzelner Stoffteile. Striche mit gleichen Buchstaben auf unterschiedlichen Zuschnitten müssen beim Nähen genau an- bzw. aufeinandergelegt werden.

Fadenlauf/Strichrichtung

Die Pfeile zeigen den Fadenlauf eines Stoffes an. Dieser muss bei den meisten Schnittteilen beachtet werden, wenn diese zum Zuschneiden auf den Stoff gelegt werden. Bei gewebten Stoffen wird der Fadenlauf durch die Kettfäden des Gewebes gebildet und verläuft so immer parallel zu den Webkanten. Bei gestrickten Stoffen verläuft der Fadenlauf entlang eines Maschenstäbchens. Bei Plüsch oder Fellstoffen kennzeichnen die Pfeile die Strichrichtung des Stoffes, also die Richtung, in die sich der Stoff glatt streichen lässt.

Impressum

FOTOS: kullaloo

TEXT & GESTALTUNG: kullaloo

kullaloo ist eine Marke der julicom GmbH.

© 2018 julicom GmbH, Am Schloßpark 129, D-65203 Wiesbaden

www.kullaloo.de f P @ the &

Schnittmusters hergestellten Produktes.









Dieses Schnittmuster ist grundsätzlich nicht dazu bestimmt, Produkte zum gewerblichen Weiterverkauf, in welcher Form und in welchem Umfang auch immer, herzustellen – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument "allgemeine Lizenzbedingungen" gelesen und akzeptiert. Alle an Schnittmustern, Zeichnungen, Modellen bestehenden Schutzrechte (u.a. Urheberrechte, Geschmacksmusterrechte, Markenrechte) verbleiben in unserer alleinigen Rechteinhaberschaft. Es wird ausschließlich ein einfaches nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Schnittmustern zum vorstehend genannten privaten Verwendungszweck gewährt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder sonstige Nutzung in welcher Form auch immer, die von der einfachen Umsetzung des Schnittmusters zum privaten Gebrauch abweicht, insbesondere zu gewerblichen Zwecken, ist untersagt – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument "allgemeine Lizenzbedingungen" gelesen und akzeptiert. Die Auswahl der zu verwendenden Materialien (Stoffe u.a.) und die Verantwortung für die Umsetzung des Schnittmusters obliegen allein dir (hinsichtlich Reißfestigkeit, Entflammbarkeit, Schadstoffbelastung etc.). Wir übernehmen diesbezüglich keine Haftung und erklären keine Gewährleistung, insbesondere im Hinblick auf eine vom Schnittmuster abweichende Umsetzung. Wir treffen keine Aussage und übernehmen keine Verantwortung hinsichtlich der Geeignetheit des Werkes auf Basis der Vorlage bzw. der Verwendung der von dir gewählten Materialien für einen von dir beabsichtigten Verwendungszweck. Dies gilt auch im Hinblick auf eine etwaige Verletzung von Rechten Dritter (u.a. Urheber-, Marken-, und Geschmacksmusterechte) aufgrund der konkreten Verwendung (einschl. der nicht zulässigen gewerblichen Nutzung) des von dir auf Basis dieses

